

Aktive Gesundheitsförderung bei alten Menschen im Kinzigtal. Prozess- und Ergebnisevaluation (Modul gesundheitsökonomische Evaluation)

Überblick

Laufzeit:

01. Januar 2008 - 31. Dezember 2010

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Mag. rer. soc. oec. Tina Salomon

Finanzierung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Details

Das vom Albertinen-Haus in Hamburg entwickelte Programm Aktive Gesundheitsförderung im Alter richtet sich an jene Senioren, die noch weitgehend unbeeinträchtigt im eigenen Haushalt leben können. Damit diese Unabhängigkeit so lange wie möglich erhalten bleibt, wird als Kernstück der Intervention eine halbtägige Informationsveranstaltung angeboten, die durchgeführt wird von einem interdisziplinären Team speziell ausgebildeter Gesundheitsberater.

Das Institut für Medizin-Soziologie am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf begleitet die Implementation der Intervention im Kinzigtal (Baden-Württemberg) durch eine Prozess- und Ergebnisevaluation. Im Rahmen dieser umfassenden Evaluation ist auch eine gesundheitsökonomische Komponente vorgesehen, die durchgeführt wird von Kooperationspartnern am ZeS unter der Leitung von Prof. Dr. Rothgang.

Zielsetzung des ökonomischen Moduls ist es, die mögliche Effizienz der Intervention im Hinblick auf Lebensqualitätszugewinne der Teilnehmer und Entlastung der Sozialversicherungsträger zu belegen.

Laufzeit:

01. Januar 2008 - 31. Dezember 2010

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Mag. rer. soc. oec. Tina Salomon

Finanzierung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekttyp:

Drittmittelprojekt